

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 7.

Mittwoch den 26. März

1873.

Die Oratio pro Papa und die an Sonn- und Festtagen dem allgemeinen Gebet beizufügende Fürbitte für den hl. Vater betr.

Nro. 2107. An den hochw. Clerus der Erzdiöcese:

Wir sehen uns bei der fortdauernden schweren Bedrängniß des hl. Vaters veranlaßt, den hochw. Seelsorgern den genauen Vollzug unserer in obigem Betreff erlassenen Anordnung vom 24. October 1870 Nro. 3 und 4 (Anzeigbl. Nro. 21) in Erinnerung zu bringen.

Freiburg den 13. März 1873.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Erledigtes Stipendium betr.

Nro. 526. Das Pfarrer Hornuth'sche Stipendium im Betrage von 110 fl. für katholische Knaben, welche sich dem Studium der Theologie widmen wollen, soll bis Ostern d. J. vergeben werden. Zum Genuß dieses Stipendiums sind katholische Knaben und Jünglinge von Tertia B an aus den Pfarreien Kirchhofen, Wiesenthal und Strümpfelbrunn berechtigt. Bewerber um dasselbe haben ihre Bittgesuche mit Geburts-, Vermögens-, Sitten- und Studienzeugnissen binnen vier Wochen bei uns einzureichen.

Freiburg den 13. März 1873.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Pfründeauschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Denkingen, Decanats Linzgau, mit einem Einkommen von 800 fl. und mit der Verbindlichkeit, zwei an die allgemeine katholische Kirchenkasse zu zahlende Provisorien im Betrage von 16 fl. 34 kr. und 21 fl. 36 kr. zu verzinsen und in den nächsten zwei Jahren abzutragen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

II.

Gerlachshaim, Decanats Lauda, mit einem Einkommen von beiläufig 1200 fl.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

III.

Storzungen, Decanats Beringen.

Röhrenbach, Decanats Linzgau, mit einem Einkommen von beiläufig 1100 fl.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen bei der Fürstlichen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

Pfründebefetzungen.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Wagenstadt, Decanats Lahr, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Ignaz Paul dortselbst wurde den 4. März l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Weissenbach, Decanats Gernsbach, präsentirten bisherigen Pfarrer Alexander Graß in Unterkürnach wurde den 16. März l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Winterspüren, Decanats Stockach, präsentirten bisherigen Pfarrer Johann Rödeler in Altdorf wurde den 17. März d. J. die canonische Institution ertheilt.

Diensternennungen.

Von dem venerablen Landcapitel Triberg wurde Pfarrer Rudolf Bader in Niederrasser zum Definitor für die Regiunkel Triberg gewählt und durch Erlaß erb. Capitels-Vicariats vom 6. März l. J. No. 1941 bestätigt.

Mit Erlaß erb. Capitels-Vicariats vom 6. März l. J. No. 1853 wurde Stadtpfarrer Karl Friedrich Linz in Ruppenheim zum Religionsprüfungs-Commissär für das Progymnasium in Baden ernannt.

Mit Erlaß erb. Capitels-Vicariats vom 13. März l. J. No. 2037 wurde Pfarrer Alois Stetter in Busenbach zum erb. Schulinspektor für das Landcapitel Ettlingen ernannt.

Im Einverständnisse mit der Großh. Staatsregierung (Staatsministerialentschließung vom 5. Dezember 1872 Nr. 2422) haben Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser durch Entschließung vom 19. Dezember v. J. No. 10,211 den bisherigen Revidenten Josef Feederle zum Revisor bei dem katholischen Oberstiftungsrathe ernannt.

Im Einverständnisse mit der Großh. Staatsregierung (Staatsministerialentschließung vom 24. Januar l. J. No. 139) haben Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser durch Entschließung vom 6. März No. 1053 den bisherigen Cameralpraktikanten Albert Danner von Eppingen zum Secretär beim katholischen Oberstiftungsrath ernannt.

Im Einverständnisse mit Großh. Staatsregierung (Staatsministerialentschließung vom 8. März l. J. No. 445) haben Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser durch Entschließung vom 20. März No. 2278 den bisherigen Revidenten Johann Hilzinger zum Revisor bei dem katholischen Oberstiftungsrathe ernannt.

Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

- Den 25. Februar: Karl Krug, Pfarrverweser in Sulz i. g. E. nach Neuweier.
Felix Winterhalder, Pfarrverweser in Lausheim i. g. E. nach Unterkürnach.
Johann Baptist Götz, Caplaneiverweser in Stühlingen als Pfarrverweser nach Sulz.
Leopold Grimm, Pfarrverweser in Weissenbach als Caplaneiverweser nach Stühlingen.
- Den 26. Februar: Siegfried Banotti, Pfarrverweser in Winterspüren i. g. E. nach Großschönbach.
Karl Klein, Pfarrverweser in Tübingen i. g. E. nach Hartheim.

Den 8. März: Emil Glattfelder, Pfarrverweser in Bleibach i. g. E. nach Altdorf.
Den 12. März: Rudolf Tritschler, Vicar in Sipplingen i. g. E. nach Hindelwangen.

Sterbfälle.

Den 2. Februar: Fidel Teuffel, pens. Pfarrer von Sasbach, † in Endingen.
Den 7. März: Franz Teufel, erzb. Architekt in Freiburg.
Den 8. März: Franz Josef Müller, Tischtitulant, † in Mudau.

R. I. P.

Fromme Stiftungen.

In den Kirchenfond in Distelhausen 400 fl. von Martin Hofmann Wittve Magdalena, geb. Hammer, zur Abhaltung einer jährlichen, achttägigen Allerseelenandacht.

In den Kirchenfond in Fautenbach 100 fl. von Wittve Barbara Schindler zu einem Seelenamt für ihren † Chemann und für die Stifterin.

In den Kirchenfond in Waldwimmersbach 100 fl. von Katharina Müller, Wittve des Andreas Müller zur Abhaltung eines Seelenamtes.

Beiträge zum Bonifaciusverein

vom 1. Jan. bis 28. Febr. 1873.

Stadt Freiburg: Bonifaciusverein der Münsterpfarrei pro Januar 100 fl.; Frl. E. 3 fl.; Monatsbeitrag der Münsterstiftungen pro Januar 42 fr., pro Februar 42 fr.; Nachtrag zum Legat des † Lorenz Roth 37 fr.; vom einem badischen Staatsbeamten 10 fl.

Dec. Bischofsheim: Bischband 4 fl. 24 fr.; Hundheim (durch die Literar. Anstalt hier) 10 fl.; Hochhausen 5 fl.

Dec. Breisach: Stausen 12 fl. 48 fr.; Kirchhofen 12 fl.; Thunsel 1 fl. 12 fr.; Kirchgarten 15 fl.; Hintergarten 16 fl.; Krozingen, Pfarrei (durch Hrn. Pfv. Freiherrn v. Rind) 7 fl. 48 fr.; Ebnet, Bonifaciusverein 7 fl. 10 fr.

Dec. Bruchsal: Bretten (durch die Red. d. Kirchenbl.) 5 fl.; Forst 7 fl.; Bauerbach 2 fl.; Weingarten (d. d. Red. d. Kbl.) 7 fl. 48 fr.

Dec. Buchen: Adelsheim, durch Hr. Curat Seelinger 46 fl. 7 fr.; Hüngheim 13 fl. 10 fr.; Osterburken pro 1872 — 6 fl. 13 fr.; Hemsbach 2 fl.; Rauenberg 9 fl.

Dec. Constanz: Constanz, Capitelsgeistlichkeit 23 fl. 45 fr.; Allensbach 6 fl.; Constanz, Münster 52 fl. 4 fr.; Dettingen 2 fl.; Dingelsdorf 48 fr.; Rigelstetten 1 fl.; Markelfingen 4 fl. 21 fr.; Reichenau-Niederzell 11 fl. 2 fr.; Oberzell 2 fl.; Wollmatingen 7 fl., — sämmtlich pro 1872.

Dec. Endingen: Forchheim 7 fl. 12½ fr.

Dec. Engen: Binningen 2 fl. 24 fr.; Nach 1 fl. 45 fr.; Beuren 7 fl. 33 fr.; Binningen 7 fl. 22 fr.; Büßlingen 4 fl. 46 fr.; Duchtlingen 20 fl.; Ehingen 8 fl. 50 fr.;

Eigeltingen 10 fl.; Engen 3 fl., leb. Rosenkranzverein 4 fl. 40 fr.; Neuhausen, leb. Rosenkranzverein 2 fl.; Engen, von einer Gesellschaft 2 fl. 30 fr.; Friedingen, Johann Maier 10 fl.; Honstetten 4 fl. 33 fr., Hr. Pfr. 18 fl.; Mauenheim 5 fl. 14 fr.; Mühldhausen 10 fl.; Renzingen 2 fl. 26 fr.; Steißlingen 15 fl. 19 fr.; Thengendorf 2 fl. 20 fr.; Volkertshausen 5 fl.; Watterdingen 4 fl. 33 fr.; Weiterdingen, Hr. Director W. 1 fl. 45 fr. — sämmtlich pro 1872 —; Orsingen, 4 fl. 39 fr., aus dem Pfarrhof 41 fl. 21 fr.

Dec. Ettlingen: Busenbach 4 fl.; Daylanden, durch Hrn. Pfv. Heilig 29 fl.; Ettlingen, Bonifaciusverein pro 1872 121 fl.; Burbach 10 fl. 30 fr.; Durmersheim 22 fl.; Moosbromm 30 fr.; Schöllbromm 9 fl. — sämmtlich pro 1872 —; Bulach, durch Hrn. Pfr. Münzer 6 fl.; Karlsruhe Ungenannt (durch Hrn. Benef. Kiefer) 20 Mark = 11 fl. 40 fr.; Sulzbach (d. d. Red. d. Kbl.) 6 fl. 9 fr.

Dec. Geisingen: Leipferdingen, Pfarrei 12 fl. 48 fr.; Zimmern 3 fl. — pro 1872.

Dec. Gernsbach: durch d. Red. d. Kbl. von Baden (durch Hrn. Decan Grafmüller) 14 fl.; durch Hrn. Caplan Herold 43 fl.; Dos, durch Frl. Zachmann 3 fl.; Gernsbach, Stadt mit Filialen pro 1872 100 fl.; Forbach pro 1872 4 fl.; Lichtenthal, durch Hrn. Pf. Gutjell 26 fl.

Dec. Hegau: durch erzb. Decanat 2. Sendung pro 1872: Arlen 4 fl. 24 fr.; Hr. Curat Hirtler 1 fl.; Bankholzen 3 fl., Hr. Pfr. Fehrenbacher 1 fl.; Biethingen 1 fl. 38 fr.; Bohligen 11 fl. 30 fr.; Gottmadingen 3 fl.; Hausen a. N. 41 fr.; Randegg 30 fr.; Rielasingen 2 fl. 24 fr.; Schienen, Hr. Pfr. Fröh 1 fl.; Singen 6 fl. 12 fr.; Ueberlingen 4 fl. 36 fr.; Weiter 4 fl. 59 fr.; Hr. Kammerer Steiert 1 fl.; Worblingen 11 fl. 4 fr.; Dehningen, Hr. Caplv. Ketterer 30 fr.

Dec. Heidelberg: Ruffloch, Gemeinde 13 fl.; Walldorf 10 fl.

Dec. Krautheim: Ballenberg 17 fl. 40 fr.; Gommersdorf 5 fl.; Krautheim 2 fl. 30 fr.; Winzenhofen 1 fl. pro 1872.

Dec. Lahr: Friesenheim und Hr. Pfr. Schweizer 10 fl. 30 fr.; Heiligenszell 16 fl.; Haslach mit Hoffstetten 16 fl. 18 fr.;

Ichenheim, Hr. Pfr. Decker 6 fl., Ichenheim mit Dundenheim 4 fl.; Hofweier u. Hr. Pfr. Pfohl 10 fl.; Mahlberg 4 fl. 12 fr.; Marlen, Hr. Pfv. Hauenstein 3 fl. 40 fr.; Müschweier, Hr. Pfr. Landherr 1 fl. 30 fr.; Niederschopfheim und Hr. Pfr. Hummelsheim 2 fl.; Prinzbach 2 fl. 20 fr.; Reichenbach, Hr. Pfr. Knecht 1 fl. 12 fr.; Rüst, Hr. Pfr. Merk 2 fl.; Seelbach 23 fl.; Hr. Pfr. Hennig 2 fl. 45 fr.; Wagenstadt u. Hr. Pfr. Paul 2 fl. 6 fr.; Welschensteinach 2 fl. 30 fr.; Zunsweier und Hr. Pfr. Brunner (2. Gabe) 5 fl. 36 fr., — zweite Sendung des erzbischöfl. Decanats pro 1872.

Dec. Lauda: Lauda und Oberlauda (2. Gabe) pro 1872 40 fl.; Borberg 2 fl. 20 fr.

Dec. Linzgau: Markdorf (d. d. Red. d. Abl.) Hr. Pf. Burg 2 fl.; Röhrenbach 6 fl. 42 fr.; Andelsbosen 1 fl. 12 fr.; Altholderberg 2 fl.; Salem 8 fl.; Limpach 2 fl. 40 fr.; Frickingen 1 fl. 10 fr.; Dwingen 10 fl.; Lippertsreuthe 3 fl. 36 fr.; Meersburg 16 fl. 21 fr.; Deggenhausen 2 fl. 36 fr.; Bethenbrunn 1 fl.; Pfullendorf 15 fl. 36 fr.; Dentingen 3 fl. 39 fr., Hr. Pfv. 1 fl. 54 fr.; Ittendorf 3 fl. 30 fr.; Mimmenshausen 5 fl. 10 fr.; Linz 4 fl., Hr. Pfr. Kinteburger 1 fl. 30 fr.; Roggenbeuern 4 fl. 1 fr., Hr. Pfr. Günter 1 fl.; Arnau 45 fr.; Ueberlingen 21 fl. 22 fr.; Bergheim 4 fl.; Markdorf (durch d. Red. d. Abl.) Hr. Caplan Baur 3 fl. 30 fr.

Dec. Neuenburg: Bellingen 1 fl. 45 fr.; Neuenburg 2 fl. 45 fr.; Griesheim 2 fl. 24 fr.

Dec. Offenburger: Ortenberg 21 fl.; Appenweier, Hr. Pfr. Baden 6 fl.; Viberach 4 fl. 10 fr.; Bühl IV. Quartal 12 fl. 18 fr.; Ebersweier 5 fl.; Gengenbach 5 fl.; Griesheim 2 fl. 36½ fr.; Nordrach 1 fl.; Nusbach 46 fl. 48 fr.; Oberharmersbach 15 fl.; Offenburger, durch Hr. Klosterpfr. Bivell 6 fl. 51 fr.; Weingarten 35 fl.; Zell a. H. 4 fl. 15 fr.; Windschlag 2 fl.; Petersthal 8 fl.; Oppenau 5 fl.; Petersthal, Ungenannt 15 fl.

Dec. Ottersweier: Schwarzach (durch Hr. Pfv. Brogle) 24 fl. 2 fr.; Erlach, Bonifaciusverein 5 fl. 12 fr., Hr. Curat Maier 1 fl. 48 fr.; Bimbach 2 fl.; Thiergarten 1 fl.; Stadelhofen 8 fl.; Lauf 3 fl.; Neusatz 30 fl.; Ottersweier 9 fr.; Kappelwindel 8 fl. 18 fr.; Hügelshausen 14 fl.; Bühl, Stadt (d. d. R. d. Abl.) 5 fl. 35 fr.

Dec. Philippsburg: Hambrücken 44 fl.; Wiesenthal 6 fl. 45 fr.; Rheinsheim — pro 1872 — 5 fl. 26 fr.; Wiesenthal 6 fl. 16 fr.

Dec. St. Leon: Rettigheim 2 fl. 10 fr.; Langenbrücken 18 fl. 40 fr., (d. d. Red. d. Abl.)

Dec. Stockach: Stockach 25 fl.; Bodmann 3 fl. 30 fr.; Güttingen 1 fl.; Hendorf 48 fr.; Hoppetenzell 2 fl. 17 fr.; Langenrain 1 fl. 36 fr.; Mahlsbüren 1 fl. 30 fr.; Möggingen 1 fl. 30 fr.; Mühlhingen 1 fl.; Nesselwangen 1 fl. 10 fr.; Roggenwies 2 fl.; Schwandorf 2 fl.; Sipplingen 56 fr.; Stahringen 2 fl. 12 fr.; Winterbüren 1 fl.; Wahlwies 2 fl. 30 fr.; — pro 1872. —

Dec. Stühlingen: Eberfingen 10 fl. 27 fr.; Friesen 2 fl. 30 fr.; Stühlingen 3 fl. 27 fr., Hr. Decan Knöbel 3 fl.; Lausheim 5 fl. 30 fr.; Gündelwangen, Hr. Pfr. Dorisch 1 fl. 24 fr.; Schluchsee, Hr. Pfr. Schausler 30 fr.; Untermettingen 1 fl.; Lenzkirch 6 fl. 30 fr.; Stühlingen, Hr. Caplv. Götz 3 fl. 30 fr.; Dillendorf 3 fl.; Bounndorf, für die dürftigste Curatie Norddeutschlands 10 fl. 20 fr.; — pro 1872; Lausheim, (d. d. Red. d. Abl.) 1 fl. 40 fr.; Grafenhausen mit Birkendorf 3 fl.

Dec. Triberg: Neuhäusen und Oberebach (durch Hr. Pfr. Hoip in Böhlingen) 2 fl. 30 fr.; Schapbach 3 fl. 30 fr.; Oberwolfach 5 fl. 42 fr.; Wittichen 2 fl. 55 fr.; Hausach 4 fl.

Dec. Villingen: Achdorf 6 fl. 13 fr., F. 3. Th. Pf. 3 fl.; Böhrenbach (durch Hr. Pfr. Thummel) 7 fl.; Bräunlingen 11 fl. 10 fr.; Fürstenberg 7 fl. 30 fr.; Göschweiler 10 fl. 42 fr.; Grünigen 2 fl. 18 fr.; Hausen v. W. 3 fl.; Hüfingen 12 fl. 30 fr.; Kirchdorf 33 fl.; Niedböhlingen 2 fl. 18 fr.; Sumpfohren 2 fl.; Wolterdingen 1 fl. 45 fr.; Thannheim 5 fl.; Niedböhlingen (d. d. Red. d. Abl.) Hr. Pfr. Hund 1 fl. 30 fr.; Neustadt (durch Hr. Pfr. Dinger) 8 fl. 55 fr.

Dec. Waldshut: Michen 2 fl. 20 fr.; Görwihl 10 fl. Menzenschwand 2 fl. — pro 1872.

Dec. Weißenheim: Feudenheim 4 fl. 49 fr.; Dossenheim 2 fl.; Heiligkreuzsteinach 1 fl. 45 fr.; Käferthal 5 fl.; Schrießheim 1 fl. 45 fr.; Sandhofen 1 fl. 19 fr.; Dossenheim 3 fl. 18 fr.

Dec. Wiesenthal: Todtnauberg pro I. Sem. 3 fl. 45 fr.;

Dec. Sigmaringen: Thalheim, Opfer am Wendelinsest 6 fl. 51 fr.

Dec. Beringen: Hettingen durch Hrn. Pfv. Huthmacher 6 fl. 20 fr.

Vom Ausland: Kleinheubach bei Miltenberg, Frau Fürstin von Löwenstein, geb. Prinzessin von Sichtenstein (durch Hrn. Oberamtman v. Jagemann hier) 80 fl.

Beiträge für die sittlich verwahrlosten Kinder.

Dec. Mosbach: Eberbach 1 fl.; Dallau 47 fr.; Mosbach 6 fl. 36 fr.; Mühlbach mit Ragenthal 3 fl.; Neckarelz 10 fl.; Neckargerach 2 fl.; Oberschefflenz 1 fl.; Obrißheim 7 fl.; Rittersbach 1 fl. 41 fr.; Strümpfelbrunn 1 fl. 42 fr.; Willigheim 7 fl. 30 fr.

Dec. Bruchsal: Helmsheim 2 fl.; Bruchsal, St. Peter 6 fl., St. Paul 9 fl. 15 fr.; Untergrombach 2 fl. 9 fr.; Büchenau 1 fl.; Karlsdorf 7 fl.; Neuthardt 6 fr.; Fiesingen 1 fl. 27 fr.; Böhlhingen 1 fl. 57 fr.; Oberöwisheim 2 fl. 4 fr.; Sickingen 2 fl.; Heibelsheim 1 fl. 36 fr.; zus. 36 fl. 34 fr.

Blumberg 2 fl. 26 fr., Hr. Pfv. Keller daselbst 1 fl. 45 fr.; Epsenhofen 37 fr.